



Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeitung (m/w/d)

im Referat 43 „Tiergesundheit und Tierseuchen“ in der Abteilung „Ernährung, Tierschutz, ökologischer Land- und Weinbau, Lebensmittelüberwachung“

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Mitarbeit bei der Koordination und Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes,
- die Mitarbeit bei der Digitalisierung von Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz,
- die Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Abwicklung der Facharbeitsgruppensitzungen und Schulungsmaßnahmen zum Zentralen Verbraucherschutz-Informationssystem in Rheinland-Pfalz (ZeVIS-RP),
- die Benutzerverwaltung der Fachanwendungen BALVI iP/BALVI iP2 und TSN auf ZeVIS-RP,



- die Unterstützung bei der Abwicklung des Fehlermanagements zu BALVI iP/BALVI iP2, BALVI mobil3 und TRACES-NT,
- die Bearbeitung von Haushalts- und Verwaltungsangelegenheiten des Referats.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Verwaltung, (Verwaltungs-)Betriebswirtschaft oder Recht, alternativ
- eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungsprüfung als Verwaltungsfachwirt/in (Verwaltungslehrgang II) oder
- eine Tätigkeit im 3. Einstiegsamt in der allgemeinen Verwaltung als vergleichbar eingruppierte Tarifbeschäftigte/eingruppiertes Tarifbeschäftigter mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Veterinärverwaltung.

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- Berufserfahrungen in der Lebensmittelüberwachung,
- gute Kenntnisse über die Arbeitsabläufe in einer Veterinärverwaltung auf kommunaler Ebene.
- Fachkenntnisse im staatlichen Haushaltsrecht sowie Kenntnisse zu DV-Fachanwendungen im staatlichen Haushaltswesen und zum Einsatz von Datenbanken sind von Vorteil
- gute Kenntnisse über die Anwendung TSN und TRACES-NT

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- Fähigkeit komplexe Sachverhalte zu beurteilen und Bereitschaft zur Einarbeitung und Auseinandersetzung mit aktuellen und unterschiedlichen Fragestellungen des Referats,
- ein strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil,
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen,



- eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Motivation und Belastbarkeit,
- ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Wir bieten:

- im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur **Entgeltgruppe 10 TV-L**. Entwicklungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der stellenplanmäßigen Möglichkeiten.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. durch Inhouse-Seminare,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher



Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 29/2024** bis zum **03.11.2024** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für Rückfragen stehen Ihnen für fachliche Fragen **Herr Andreas Wolfert** (Tel.: 06131-16-4418) und für Fragen zum Verfahren **Frau Gabriele Barth** (Tel.: 06131-16-6533) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.